Poesie und Wirklichkeit

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **40 (1914)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-446410

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schreiben Sie heute noch

und verlangen Sie den Sira Rasierapparat

15 Tage unentgeltlich auf Probe!

Sie werden über dessen Vorzüglichkeit überrascht sein und die Vorzüge des Selbstrasierens bald kennen lernen. Zeit- u. Geldersparnis und vollständiger Schutz vor Infektion. Dieser neue, mehrfach ges. geschützte Rasierapparat Sira mit der Rille im Kamm u. freiliegenden Schneide bildet eine Klasse für sich und übertrifft punkto Konstruktion, Qualität, Ausstattung und Preis alle Konkurrenzfabrikate bei weitem. **Ueberzeugung macht wahr.** Bitte schreiben Sie heute noch. Postkarte genügt.

„Sira"-Extra-Rasierapparat, extra schwer versilbert (10 Jahre Garantie), mit 12 Klingen, in elegantem, genähtem, echtem Luxus-Leder-Etui **Fr. 16.—**. „Sira"-Extra Luxus-Garnitur, hochelegantes Luxus-Leder-Etui mit Nickelschloss, facet. Spiegel, „Sira"-Extra-Rasierapparat 12 Klingen, ff. Rasierseife, Dachshaarpinsel, **kompl. Fr. 25.—**, „Sira"-Normal, einfache Ausführung, schwer versilbert, 4 Jahre Garantie. Kamm und Platte vernickelt, in eleg. imit. Leder-Etui, mit 6 Klingen, **Fr. 6.50.**

Eduard Stäubli, Horgen-Zürich 1221

N. 410

Ein Hochgenuss

ist mein Feinschnitt Marke **„Onkel Tom"**, milder, leichter **Rauchtabak** mit edlem Naturaroma.

Preis 6 Pfund franco Nachnahme nur Fr. 6.90, nebst einer

Gratispfeife

wie Abbildung oder mit geradem Rohr, oder eine kurze oder 75 cm lange Gesundheitspfeife

Léon Beck, Tabakfabrik, Kriens 16

Ratgeber für das wahre Glück.

Brautstand, Ehe und Liebesleben.

Mit 16 Seiten anatomischen Abbildungen.

Ein Lehrbuch für Erwachsene, nach Dr. Herzog neu bearbeitet und herausgegeben von **J. de Rix.**

Inhalt: Das Glück in der Ehe. Anweisungen zur Bewahrung der Treue im Eheleben. Mittel zur Besserung. Die männlichen Sexualorgane. Die weiblichen Sexualorgane. Die Schwangerschaft. Die Fehlgeburt (Abortus). Nicht arzneiliche Linderungs- und Heilmittel. Arzneiliche Linderungsmittel. Die Blutungen. Das Versehen der Schwangeren. Die Brüste. Die Zeitrechnung. Anzeichen der Geburt. Vorbereitungen. Geburt des Fruchtwassers. Geburt des Kindes. Ausscheidung der Nachgeburt. Das Wochenbett. Das Selbststillen und Fälle, in denen es aufgegeben werden muss. Das Kindbettfieber. Das Milchfieber und die entzündete Brust. Der weisse Fluss und der Gebärmuttervorfall. Die Ernährung des Kindes. Rücktritt ins gewöhnliche Leben. Das männliche Unvermögen und dessen Hebung. Die weibliche Unfruchtbarkeit und der Abortus. Geschlechtsreife und Empfängnis. Die Selbstbefleckung (Onanie). Die Erhaltung der Körperschönheit. Bewahrungsmittel. — Preis des Buches statt Fr. 6.25 nur Fr. 3.—. Verschlossen per Nachnahme zu beziehen durch **Robert Obrecht,** Kornhaus 16, **Wiedlisbach IV** (Bern). [1202

Z. Zink, Velos

Stauffacherstrasse 23. 1157

Tausch, Miete und Teilzahlung. — Telephon 5445.

Triumph, Mars, Geier und **Alcyon** sind die besten.

Verlangen Sie gratis den Katalog 1913 oder besichtigen Sie mein Lager.

KENNER

rauchen

als Spezialität

„Jura" Cigarettes

in Marken

Jura 18

Jura Gold

Jura Spiral

St. Gotthard

National 1213

Preis-Listen versendet die

Cigarettenfabrik „Jura" Horn bei Rorschach

Korkzapfen ▫ Bouchons

alle Kellerei-Artikel und Maschinen

kaufen Sie am vorteilhaftesten bei der

Schweizer. Korkenfabrik Gebr. E. & B. Schlittler, Mollis

Muster und Preislisten gratis. [1161

Zwinger Milchbuck St. Bernhard

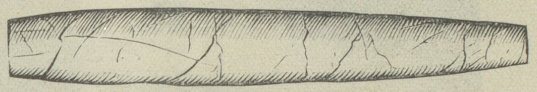
Rest. Frohburg ✉ ZÜRICH 6 ✉ Telephon 926

Besitzer: Alb. Neumaier, Sohn

(Nachfolger des G. Neumaier sel.)

empfiehlt sich bestens. Nur erstklassige, prima Hospiz-Hunde. Erste und Ehrenpreise im In- und Ausland. Abgabe von Jungen jeden Alters, kurz- und langhaarig. [1203

Klein aber fein



Cigärrchen deutscher Façon mit abgeschnittener Spitze

Preis 30 Cts. per Paket von 10 Stück 1208

Ueberall in bessern Handlungen zu haben, wo nicht, beliebe man Bezugs-Adresse zu verlangen bei den Fabrikanten

Senn-Weber & Cie, Olten

1151 H 3000 X

Männerkrankheiten

und Nervenschwäche, von Spezialarzt Dr. med. Rumler. **Preisgekröntes** Werk. Wirklich brauchbarer, äusserst lehrreicher Ratgeber und bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von **Gehirn- und Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung Folgen nervenruinierender Leidenschaften und Excesse und allen sonstigen geheimen Leiden.** Nach **fachmännischen** Urteilen für jeden Mann, ob jung oder alt, gesund oder schon erkrankt, von **geradezu unschätzbarem gesundheitlichem Nutzen.** Für Fr. 1.50 in Briefm. franko von **Dr. med. Rumler Nachf., Genf 477.**

Biol

Patent 52.334 gesetzl. geschützt — ärztlich empfohlen **ist absolut eines der besten Haarwasser der Neuzeit.** — Glänzende Erfolge, — **Biol** Nr. 1 für trockenen Haarboden, **Biol** Nr. 2 für fetten Haarboden.

Graue Haare machen 10 Jahre älter. Um diesen rasch die natürliche Farbe wieder zu geben, bürsten Sie die Haare mittelst eines feinen Bürstchens mit **Heer's Nusschalen-Saft.** Alles aus Pflanzen. — Dieser wirkt bei regelmässiger Anwendung bestimmt und dauernd. Flasche à Fr. 2.25.

Keine Runzeln mehr, sondern eine rosige, zarte, sammetweiche Haut erzeugt bis ins hohe Alter das glänzend erprobte **Lilienwasser.** Absolut unschädlich, **das Geld wird sofort retourgegeben,** wenn es nicht schon bei der ersten Anwendung bemerkbar ist. Probeflasche à Fr. 2.80, Originalflasche à Fr. 5.— (lange ausreichend). 1216

Biol-Fabrik Luzern II

Auf Verlangen werden Muster gesandt.

Auskunftei Norton

Auskünfte und Ermittelungen in Privat-, Geschäfts-, und Vertrauens-Angelegenheiten jeder Art. 1223

Bahnhofstrasse 89, Zürich.

„Contra-Rheumatismus"

von **Anton Cagenard,** zum Greinahof, in **Rabius** (Bündner Oberland, Schweiz). Mein **„Contra-Rheumatismus"** besteht aus einer Konzentration verschiedener **Alpenkräuter-Essenzen,** und bin ich im Falle, damit **jede Art rheumatischer Schmerzen,** auch die **heftigsten Hexenschüsse, Ischias und Gicht** mit bestem Erfolge zu bekämpfen. — Zur Bestätigung obiger Behauptungen stelle Zeugnisse zur Verfügung und auf Verlangen zahlreiche Referenzen.

Zeugnisse:

Erklärung. Durch strenge Arbeit und infolge Erkältung habe ich am Rücken und am rechten Arm arge Schmerzen gelitten. Auf mein Gesuch hat mir Ant. Cagenard ein Flacon seines Mittels gegeben und nach einmaliger Einreibung waren die Schmerzen verschwunden. Besten Dank.

Rabius, 12. Februar 1913. Leg. Nr. 266

Erklärung. Gerne bescheinige ich, daß mein Hexenschuß nach Anwendung der Präparate des Herrn Ant. Cagenard innerhalb 24 Stunden beseitigt worden ist. Herzlichen Dank.

Rabius, 18. März 1913. Leg. Nr. 265

Erklärung über das Rezept von Ant. Cagenard. Schon lange litt meine Tante große Schmerzen an einem Bein und an der Hüfte, sodaß es ihr nicht mehr möglich war, ihre Hausgeschäfte zu verrichten. Nach erstmaligem Gebrauch des Rezeptes von Ant. Cagenard haben die Schmerzen so nachgelassen, daß sie die ganze Nacht schlafen konnte. Ich danke für das gute Rezept, welches die Schmerzen gänzlich beseitigte, während andere angewendete Mittel erfolglos waren. Verbleibe mit größtem Dank . . .

Rabius, 13. März 1913. Leg. Nr. 268

Zeugnis. Auf Wunsch des Herrn Ant. Cagenard gebe ich folgende Erklärungen ab: Vor 3 Jahren habe ich große Schmerzen gehabt in einem Bein (wurde Ischias genannt). Allerlei Rezepte wurden ohne Erfolg angewendet. Endlich habe ich Herrn Ant. Cagenard gebeten, mir eine Flasche von seinem Präparate zu verabfolgen. Nachdem ich davon während 4 bis 5 Tagen gebraucht, sind alle Leiden beseitigt und ich darf hoffen, daß ähnliche mich nicht mehr plagen werden.

Rabius, den 18. Februar 1913. Leg. Nr. 263

Oeffentliche Erklärung. Unterzeichneter bescheint hiermit öffentlich, daß er von seinem langjährigen Gelenk- und Muskelrheumatismus-Leiden, nachdem er von vielen Aerzten als unheilbar aus deren Behandlung entlassen worden, durch die Präparate von Herrn Ant. Cagenard in Rabius geheilt worden ist. Indem ich diese Präparate jedem ähnlich Leidenden warm empfehle, spreche ich dem Befreier von meinem Leiden den besten Dank aus. Diese Präparate wurden mir von Herrn Ant. Cagenard gratis verabfolgt.

Rabius, den 30. Januar 1913. Leg. Nr. 268

Erklärung. Durch die strenge Arbeit als Landwirt und Aelpler war ich viele Jahre den schrecklichsten rheumatischen Schmerzen an Achseln, Rücken und Schenkeln unterworfen. Als ich gelegentlich einmal im Restaurant von Ant. Cagenard mich befand und vom Sessel aufstehen wollte, hat er bei meinem schrecklichen Drehen und Wenden meine Schmerzen beobachtet, gab mir ein Flacon „Contra-Rheumatismus" und nach einmaliger Einreibung mit nur 1/3 der Medizin sind meine Schmerzen gänzlich verschwunden.

Rabius, 29. März 1913. Leg. Nr. 277

Zeugnis über „Contra-Rheumatismus". Infolge Ueberarbeitens und Liegens auf feuchter Erde hatte ich mir ein schreckliches Gliederreißen zugezogen. Nachdem mir alle ärztliche Hilfe nichts genützt, habe ich mich an Ant. Cagenard mit der Bitte gewendet, er möchte mir ein wenig von seinem Rezepte geben. Nach der ersten Einreibung mit diesem Präparat sind meine Schmerzen solchermaßen verschwunden, daß ich nach 14 schlaflos verbrachten Tagen und Nächten 48 Stunden ohne aufzuwachen schlief. Dafür kann ich an Anton Cagenard besten Dank aussprechen und sein Präparat jedem aufs wärmste empfehlen.

Somvix, den 19. Februar 1913. Leg. Nr. 264

Herrn Anton Cagenard. Mit herzlichem Danke beeile mich, Ihnen mitzuteilen, daß mein schrecklicher Hexenschuß nach zweimaligem Gebrauch Ihres „Contra-Rheumatismus" gänzlich verschwunden ist.

Truns, den 18. Februar 1913. [1227]

Sämtliche Zeugnisse sind legalisiert.

Erstklassiges Plazierungsbureau

sucht u. empfiehlt ste's tüchtiges Personal für Hotels, Restaurants und Private 1225

Restaurant „Strauss"

Zürich 1

Löwenstr. 59 — Telephon 3862

1 Minute vom Bahnhof.

Frühstückskarte v. 1/2 8 Uhr an. Sämtliche Zürcher Spezialitäten. Ia Mittagessen von 1/2 11 Uhr an. Bürgerl. Küche. — Reelle Weine. Vereinslokal.

1196 J. Niedermann.

Poesie und Wirklichkeit

„Willst du schon gehen?" fragte beklommen Marie, als sie mit ihrem Willy schon eine volle Stunde im Hausgang geflüstert hatte.

„Ich muß," erwiderte Willy, „zehn Franken gäbe ich darum, wenn ich noch eine Stunde bei dir bleiben könnte."

Marie seufzte.

„Aber morgen bleibe ich länger bei dir", tröstete sie Willy. „Sieh, heute haben wir in unserem Klub Versammlung; wenn ich zu spät komme, muß ich 20 Rappen Strafe zahlen." B.